

BürgerEnergieGenossenschaft Lilienthal eG

Informationsveranstaltung am 19. August 2024

Agenda

1. Begrüßung
2. Genossenschaftliche Grundsätze
3. Errichtung von Bürgerenergiegenossenschaften bis 2022
4. Offen für alle Bürger – Die Bürgerenergiegenossenschaft
5. Mitglied werden – Nachhaltigkeit fördern
6. Projektplanung
7. Projekte
8. Business Case
9. Zeit für Fragen
10. Kontakt



Michael Kersting

- **Vorstand der BEGL**
- geboren am 9. November 1968
- wohnhaft in Lilienthal
- Volljurist
- Vorstand der Volksbank eG Osterholz Bremervörde



Tobias Thomsen

- **Vorstand der BEGL**
- geboren am 13.09.1986
- wohnhaft in Wardenburg
- Ingenieur
- Bereichsleiter Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG,
Geschäftsführer sweon GmbH & Co. KG

Wir stellen uns vor ...



Der Aufsichtsrat



Willy Hollatz

- Aufsichtsratsvorsitzender
- Geb. am 11.04.1956
- Wohnhaft in Lilienthal
- Ehem. Bürgermeister Lilienthal



Gerhard Voss

- stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
- Geb. am 16.06.1950
- Wohnhaft in Lilienthal
- Industriemeister Elektrotechnik und Wirtschaftswissenschaftler
Regierungsdirektor a.D.



Jörg Büschking

- Aufsichtsratsmitglied
- Geb. am 30.05.1955
- Wohnhaft in Lilienthal
- Energieberater Ing. im
„Grünes Haus“ Lilienthal



Thomas Kautz

- Aufsichtsratsmitglied
- Geb. am 26.09.1962
- Wohnhaft im Lilienthal
- Projektmanager
Geschäftsfeldentwicklung
(EWE TEL GmbH)

Der Aufsichtsrat



Nils Theuerkauf

- Aufsichtsratsmitglied
- Geb. am 06.09.1968
- Wohnhaft in Lilienthal
- Entwicklungsingenieur bei Atlas Elektronik
- Physiker



Dr. Meike Ueckert

- Aufsichtsratsmitglied
- Geb. am 05.02.1968
- Wohnhaft in Lilienthal
- Dipl.-chem., Studienrätin in Lilienthal



Christian Meyer-Hammerström

- Aufsichtsratsmitglied
- Geb. am 29.03.1968
- Wohnhaft in
- Vertreter für die Stadtwerke Osterholz-Scharmbeck
- Dipl. Wirtschaftsingenieur
- Geschäftsführer der Osterholzer Stadtwerke



Timo Höge

- Aufsichtsratsmitglied
- Geb. am 28.11.1986
- Wohnhaft in Lilienthal
- Vertreter für die Volksbank eG Osterholz Bremervörde
- Bankbetriebswirt
- Bereichsleiter Unternehmensservice Volksbank Osterholz Bremervörde eG, Prokurist

Genossenschaftliche Grundsätze

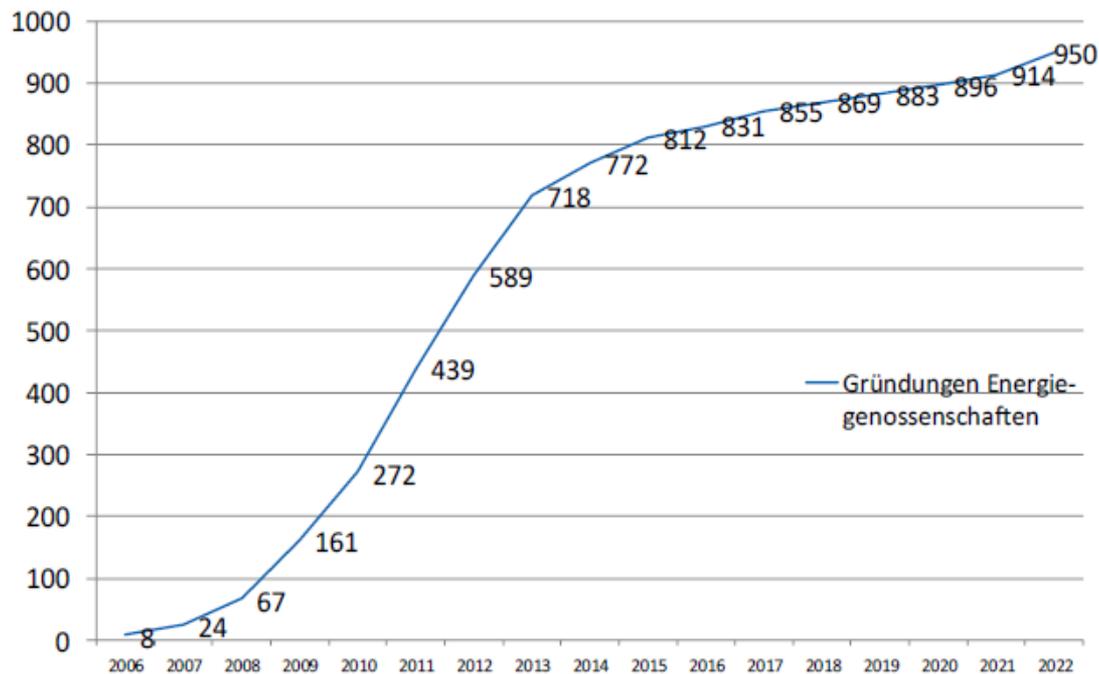
- Mitgliederförderung statt Gewinnmaximierung
- Kapitalbeteiligungen und Stimmrechte festgelegt
- Dominanz durch einzelne ausgeschlossen
- Haftungsbegrenzung möglich
- Mitwirkungsrecht der Mitglieder



„Eingetragene Genossenschaft“

- Die Geschäftstätigkeit der Genossenschaft kann auf **wirtschaftliche, soziale oder kulturelle Ziele** ausgerichtet sein. Mit der Satzung lässt sich die Genossenschaft individuell für jedes Vorhaben ausgestalten.
- Die Genossenschaft ist ein Unternehmen, das die Interessen der Mitglieder fördert. Jedes Mitglied ist **zugleich Eigentümer und Geschäftspartner** des Unternehmens. Es profitiert somit unmittelbar von den Leistungen seiner Genossenschaft. Erforderlich sind einerseits ein gewisses Maß an Eigennutz, andererseits ein hohes Maß an **Solidarität**.
- Die Genossenschaft ist eine **demokratische** Gesellschaftsform. Jedes Mitglied hat unabhängig von der Höhe seiner Kapitalbeteiligung nur eine Stimme. Dies schützt vor der Dominanz Einzelner, sichert die Unabhängigkeit.

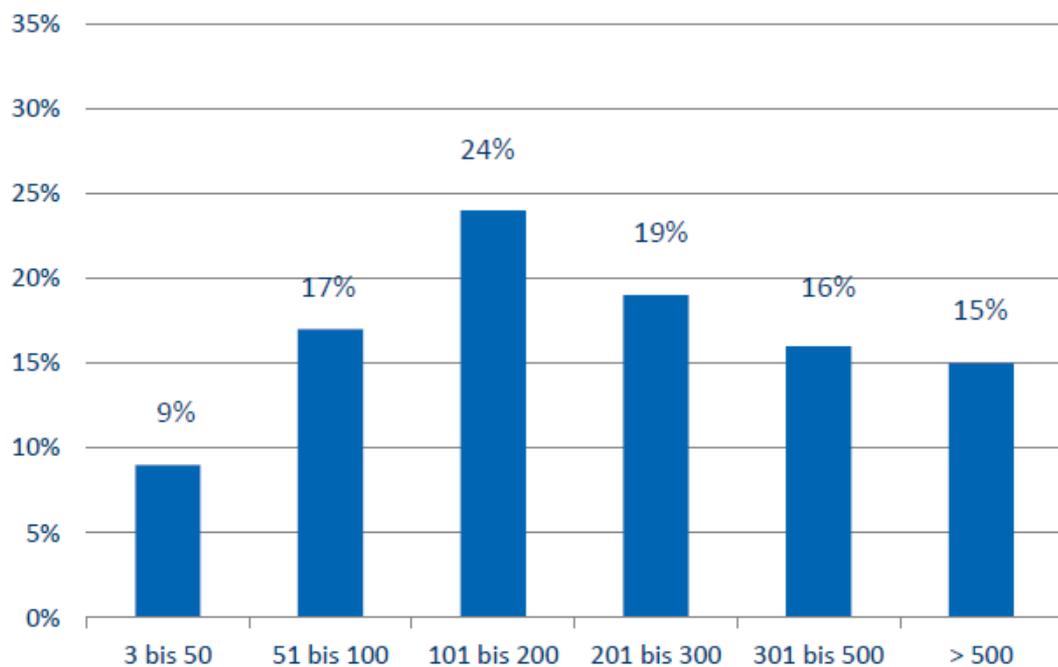
Gründungen seit 2006 (kumuliert)



Mitglieder zum Befragungs- zeitpunkt

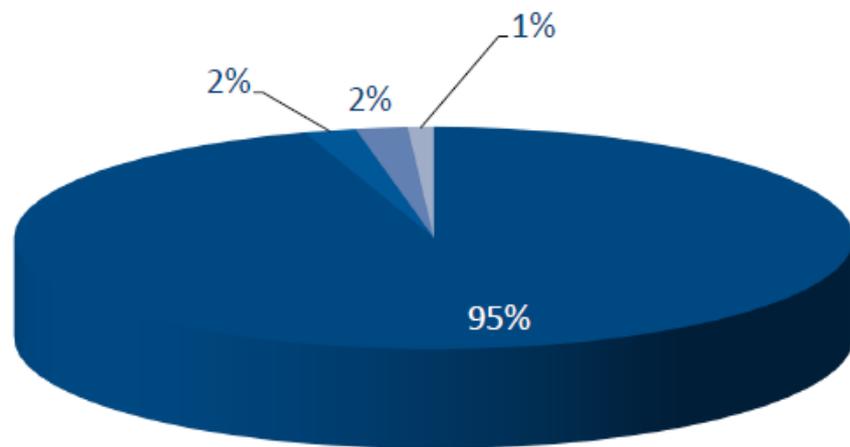


Durchschnitt:
ca. 349 Mitglieder



Mitgliederstruktur

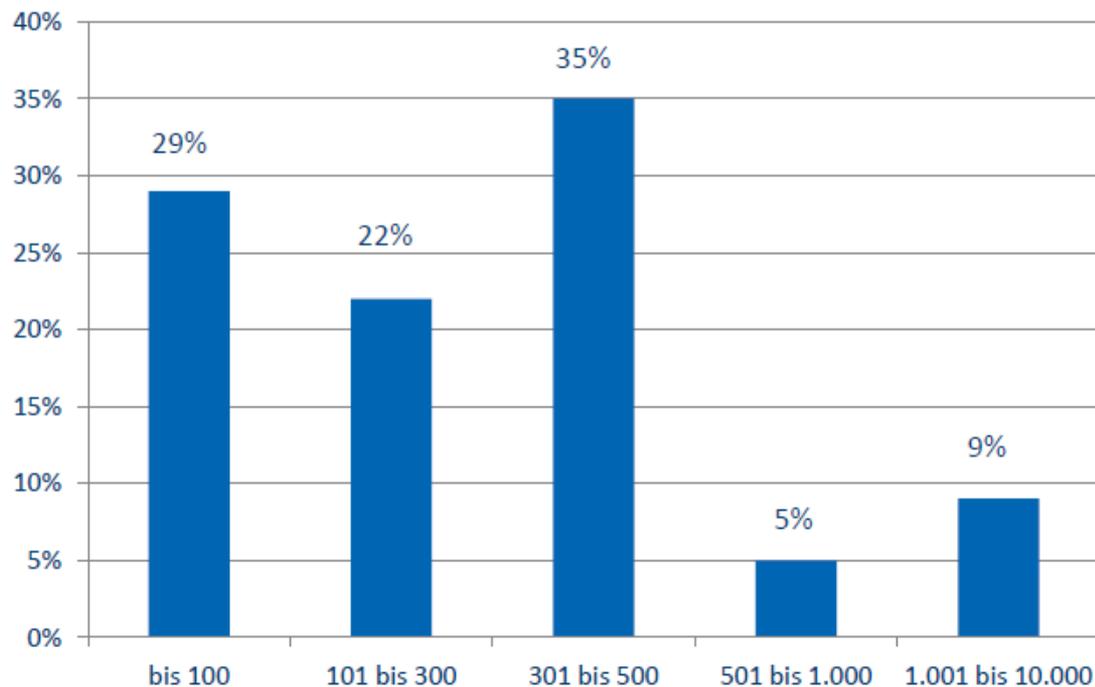
- Privatpersonen
- Unternehmen / Banken
- Landwirte
- Kommunen /
öff. Einrichtungen/
Kirchen



Höhe der Mindest- Beteiligung



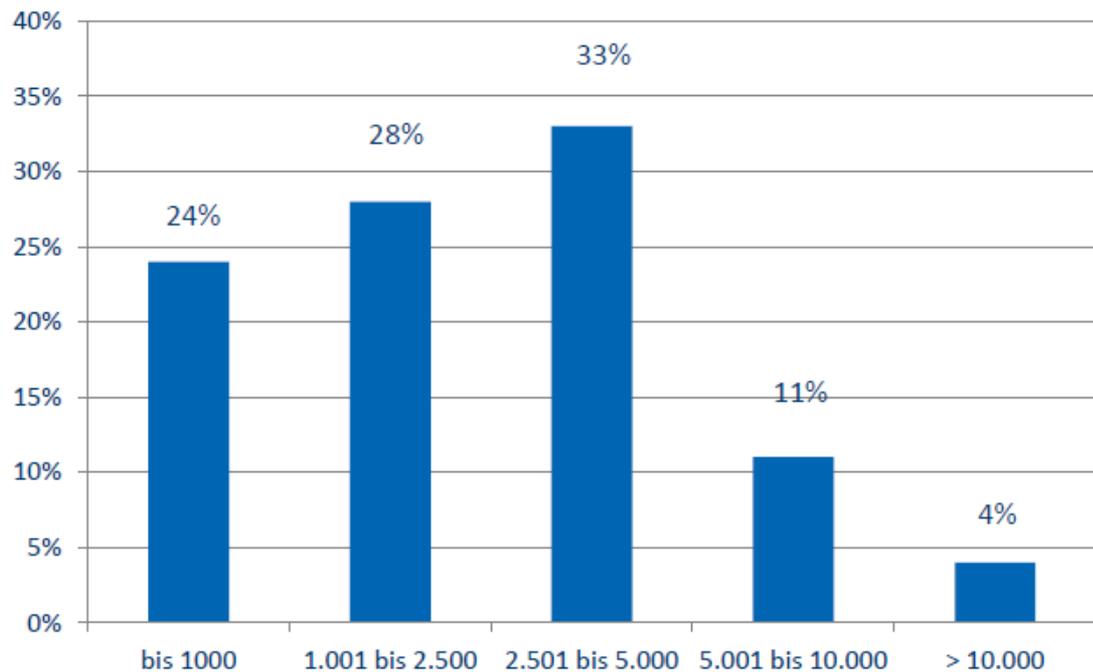
Durchschnitt:
732 Euro



Beteiligung pro Mitglied



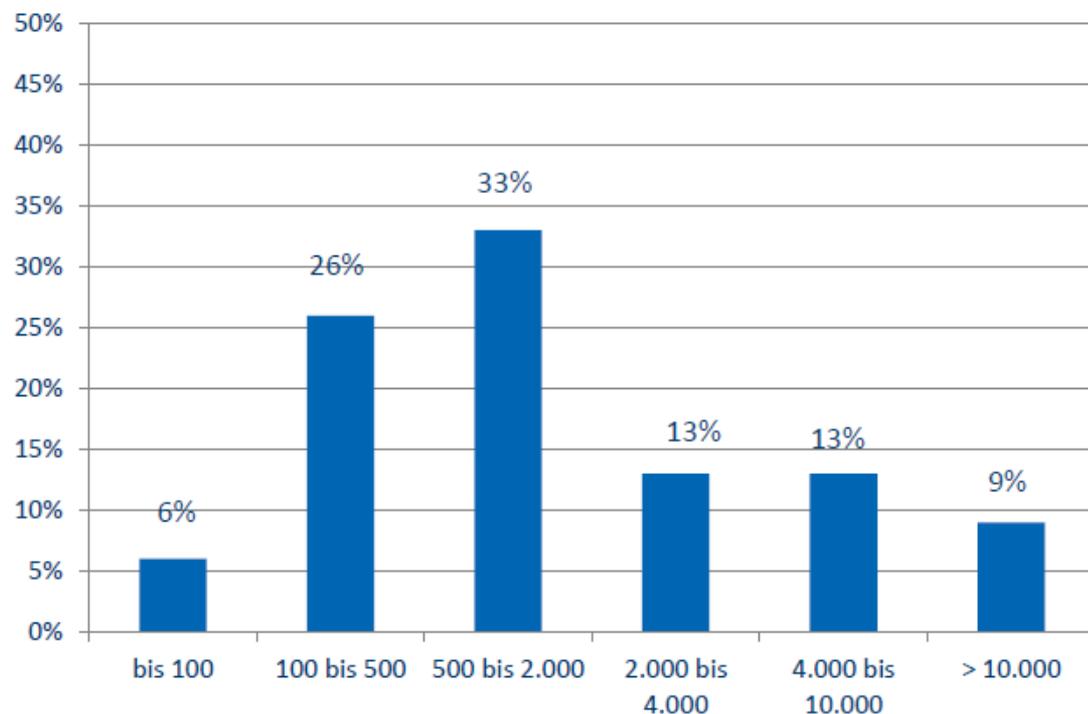
Durchschnitt:
5.239 Euro



Investitions- volumen (in TEUR)



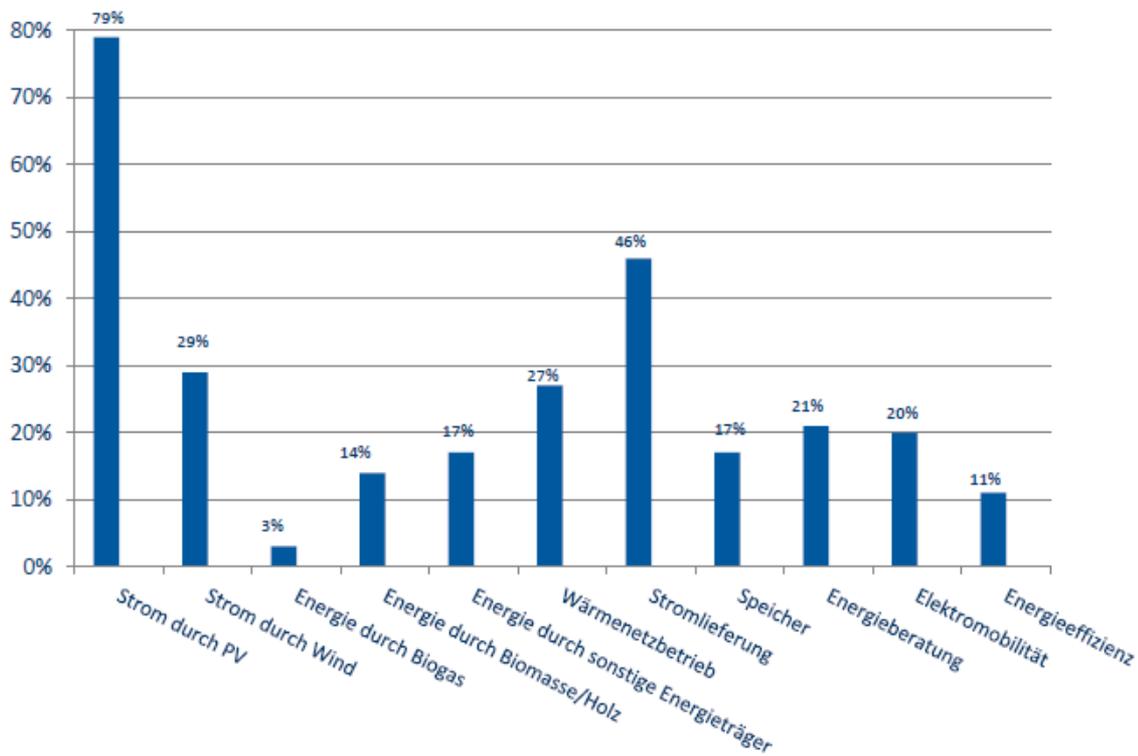
Durchschnitt:
3,4 Mio. Euro



Bestehende Geschäftsfelder



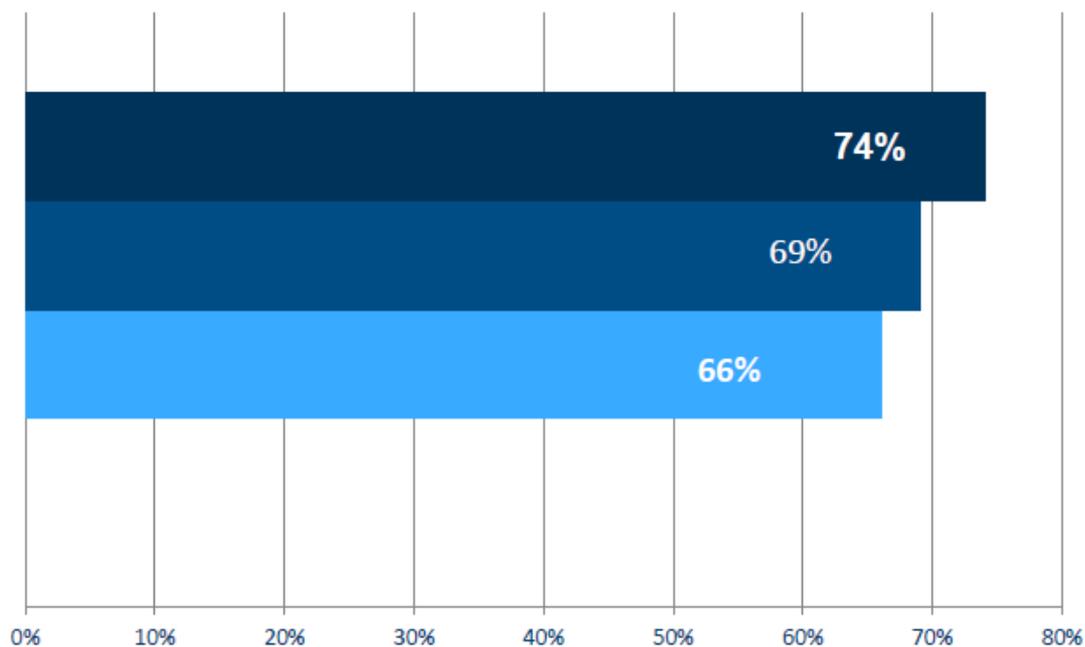
Auf welchen Geschäftsfeldern ist Ihre Genossenschaft bereits aktiv?



Planungen neuer Projekte

Plant ihre Genossenschaft
weitere Projekte?

- 2023
- 2022
- 2021



950 seit 2006
gegründete
Genossenschaften
im EE-Bereich mit...

Hochrechnungen
auf Gesamt-
deutschland
(zum 31.12.2022)



220.000 Mitglieder



3,4 Mrd. Euro

Investitionen in
Erneuerbare Energien



3 Mio. Tonnen

CO₂-Äquivalente an vermiedenen
Treibhausgasen im Strombereich



8 Terrawattstunden

sauberer Strom
aus Wind und Sonne



3 Prozent

Anteil an der erneuerbaren Stromerzeugung
in Deutschland

Offen für alle Bürger

- ✓ Einbindung von örtlichen Multiplikatoren, die ein sehr hohes Vertrauen in der Bevölkerung genießen, wie Kommunen, Stadtwerke, Genossenschaftsbanken, IHK, HWK etc.
- ✓ Engagierte Mitglieder in Vorstand und AR, die mit Herzblut dabei sind und regionalen Bezug haben
- ✓ Erfahrene und professionelle Vorstände für den technischen Part (häufig Vertreter von Stadtwerken oder der Kommune oder sachkundige Bürger) und für den kaufmännischen Part (häufig Banker)
- ✓ Transparente Darstellung der Genossenschaft und ihrer Projekte
- ✓ Einfache Vertriebsstrukturen (i.d.R. über die beteiligten Banken und Stadtwerke)
- ✓ Präsenze Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Ausweitung auf (regionale) Projekte möglich

= Regionaler und kommunaler Bezug schafft deutlich höher Akzeptanz und Resonanz!

Mitglied werden – Nachhaltigkeit fördern!

Wer kann Mitglied werden?

- natürliche Personen
- Personengesellschaften
- juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts, ggf. nur als investierende Mitglieder

Voraussetzungen

- Wohnsitz in Lilienthal bzw. im Satzungsgebiet
- Firmensitz in Lilienthal bzw. im Satzungsgebiet
- Arbeitsplatz in Lilienthal, Osterholz-Scharmbeck bzw. im Satzungsgebiet
- Gesetzliche Vertreter von in Lilienthal, Osterholz-Scharmbeck oder in angrenzenden Kommunen ansässigen Personen
- Mitgliedschaft liegt im Interesse der Genossenschaft
- Zustimmung zur Beitrittserklärung durch den Vorstand

Satzungsgebiet

Das Satzungs- oder Geschäftsgebiet der Genossenschaft orientiert sich an den Kriterien des EEG 2023 §3 Punkt 15, insbesondere an der regionalen 50Km-Begrenzung.

- Bedeutet: im Umkreis von 50 km Entfernung ab Lilienthal.

Mitglied werden – Nachhaltigkeit fördern!

Anteilshöhe

- Die Höhe eines Anteils beträgt 100,00€. Die Mindestbeteiligung liegt bei 5 Anteilen = 500,00€. Diese sind sofort in voller Höhe einzuzahlen.

Haftung

Nachschusspflicht ist ausgeschlossen gem. § 31 der Satzung.

Kündigungsfrist

36 Monate zum Jahresende.

Verfahren der Aufnahme eines Mitglieds

- Eine unbedingte Beitrittserklärung, die den Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes entsprechen muss, ist vom Beitretenden zu unterzeichnen.
- Durch den Vorstand erfolgt die Zulassung der Mitgliedschaft.
- Unverzügliche Aufnahme des Mitglieds in die Mitgliederliste und anschließende Unterrichtung des Mitglieds über die Aufnahme.

Projektplanung

- **PV-Anlagen auf 5 Dächern von Gebäuden in Lilienthal**
 - Kindertagesstätte Wümmekieker in der Mauerseglerstraße
 - Turnhalle Truppermoor
 - Rathaus Lilienthal
 - Kita „Schatzkiste“
 - Gebäude neben dem Hallenbad im Schoofmoor

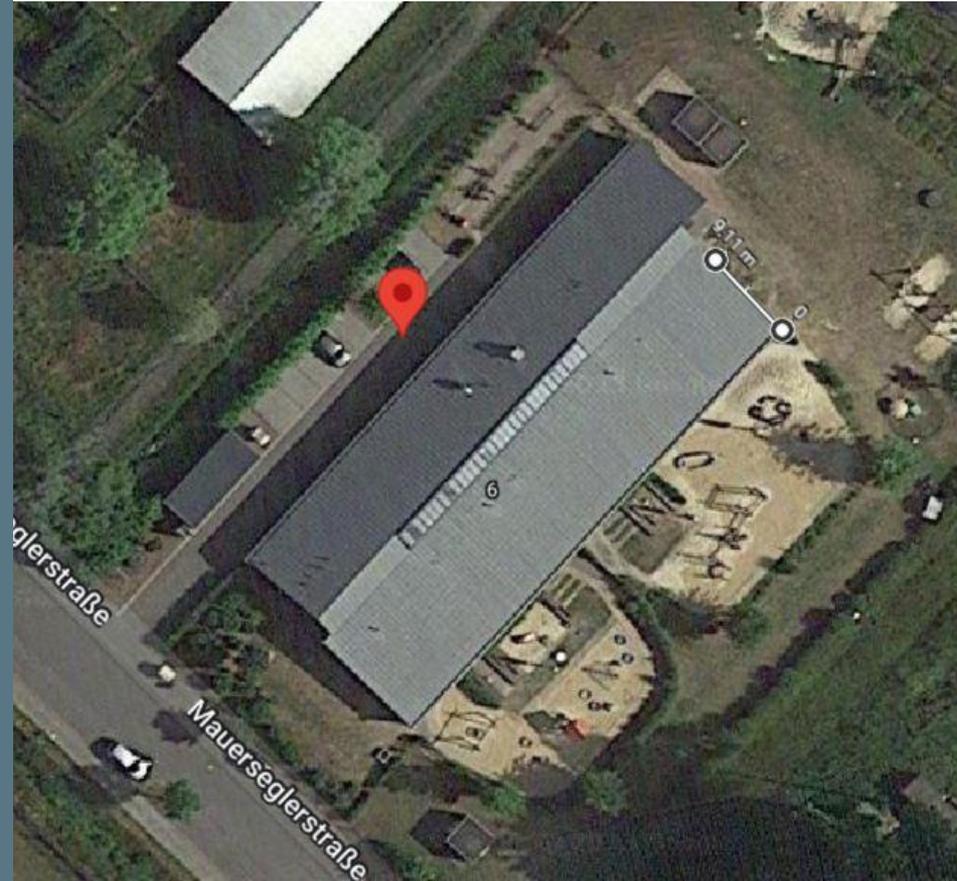
BEGL



Wümmekieker

- **Kindertagesstätte Wümmekieker in der Mauerseglerstraße**
- **Neue Dachflächen mit einer Süd-Ost-Ausrichtung**
- Ausrichtung des Daches passt sehr gut zu dem Verbrauchsprofil
- Ca. 25 kWp, passend zum Verbrauch

BEGL



Turnhalle Truppermoor

- Vollbelegung mit einer Ost-West-PV-Anlage auf der Turnhalle
(ca. 60 kWp)
- PV-Strom wird in der Schule als auch Turnhalle verbraucht

BEGL



Kita Schatzkiste

- Belegung einer Teilfläche mit ca. 25 kWp (aus statischen Gründen)
- PV-Strom wird direkt in der Kita verbraucht
- Süd-Ost-Ausrichtung zur Verbrauchsoptimierung

BEGL



Rathaus Lilienthal

- Belegung einer Teilfläche mit ca. 20 kWp (aus statischen Gründen)
- PV-Strom wird direkt im Rathaus verbraucht
- Evtl. Erweiterung um einen kleinen Speicher zu einem späteren Zeitpunkt

BEGL



Gebäude neben dem Hallenbad Schoofmoor

- Belegung einer Teilfläche (aus statischen Gründen)
- PV-Strom wird direkt in der Turnhalle/Schwimmbad verbraucht

BEGL



Business Case

Projekt Kindertagesstätte „Wümmekieker“

Kostenart	Summe
Investitionskosten	- 18.746,00€
Erlöse aus Strom	2.675,37€
Dächerpacht	- 28,84€

Break Even Point	Jahr 2031
------------------	-----------

Projekt Turnhalle Truppermoor

Kostenart	Summe
Investitionskosten	- 125.580,00 €
Erlöse aus Strom	18.604,62€
Dächerpacht	- 193,20 €

Break Even Point	Jahr 2030
------------------	-----------

Business Case

Projekt Rathaus Lilienthal

Kostenart	Summe
Investitionskosten	- 41.470,00 €
Erlöse aus Strom	5.897,01€
Dächerpacht	- 63,80 €

Break Even Point	Jahr 2031
-------------------------	------------------

Projekt Kita „Schatzkiste“

Kostenart	Summe
Investitionskosten	- 34.320,00 €
Erlöse aus Strom	4.868,42€
Dächerpacht	- 52,80 €

Break Even Point	Jahr 2031
-------------------------	------------------

Business Case

Projekt neben dem Hallenbad im Schoofmoor

Kostenart	Summe
Investitionskosten	-77.350,00 €
Erlöse aus Strom	11.156,53€
Dächerpacht	-119,00 €

Break Even Point	Jahr 2031
------------------	-----------

Business Case (Gründungsjahr)

Betriebskosten

Kostenart	Summe
Gründungskosten	-10 T€
Versicherungen	- 2 T€
Buch- und Wirtschaftsprüfungskosten	-2 T€
Internet	-1 T€
Sonstige Betriebliche Ausgaben	-1 T€
Software / IT	- 1,6 T€
Kaufmännische Dienstleistung	-1,5 T€
Technische Dienstleistung	-1,5 T€
AfA	-14,9 T€
Zinsaufwand	-8,4T €
Angenommene Dividende (ab Folgejahr)	3%
Summe der Betriebskosten	-43,9 T€

Business Case (Folgejahre)

Betriebskosten

Kostenart	Summe
Stromerlöse	42 T€
Versicherungen	- 2 T€
Buch- und Wirtschaftsprüfungskosten	-2 T€
Internet	-1 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1 T€
Software / IT	- 1,6 T€
Kaufmännische Dienstleistung	-1,5 €
Technische Dienstleistung	-1,5 T€
AfA	-14,9 T€
Zinsaufwand	-8,4 T€
Angenommene Dividende (3%)	-2,6 T€
Summe der Betriebskosten	-36,5 T€

B EGL

Zeit für Fragen



Kontakt

Verantwortlich:

BürgerEnergieGenossenschaft Lilienthal eG

Tobias Thomsen, Michael Kersting

Hauptstr. 77

28865 Lilienthal

Kontakt:

info@beglilienthal.de